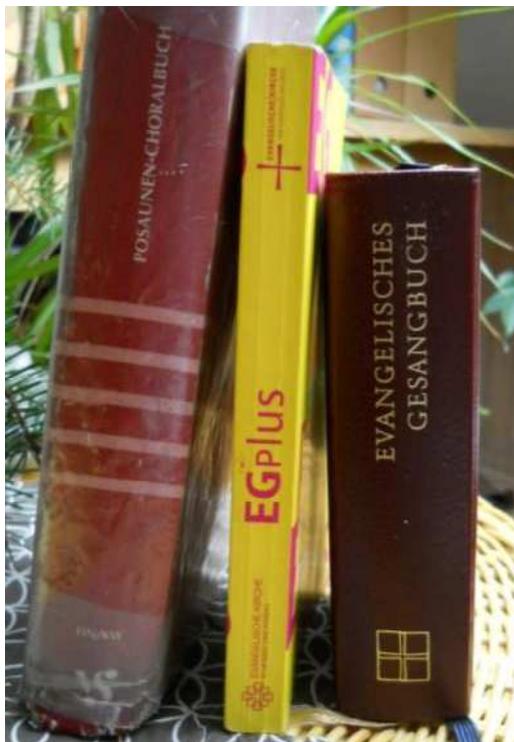


# Das Evangelische Gesangbuch (und EG+) als Liederbuch der Nachhaltigkeit



## Inhalt

- Die Ziele der Nachhaltigkeit (SDG)
- Die Übersicht und ihre Verwendung
- „Nachhaltigkeit“ – Ein kurzer geschichtlicher Abriss

## Die 17 Ziele der Nachhaltigkeit (Sustainable Development Goals- SDG)

Die Vereinten Nationen verabschiedeten 2016 die 17 Nachhaltigkeitsziele, zu deren Umsetzung bis 2030 sich Deutschland und die Bundesländer verpflichtet haben (Nachhaltigkeitsstrategie). Mehr unter: [https://de.wikipedia.org/wiki/Ziele\\_für\\_nachhaltige\\_Entwicklung](https://de.wikipedia.org/wiki/Ziele_für_nachhaltige_Entwicklung).

Mehr zur Geschichte des Begriffs „Nachhaltigkeit“ findet sich am Ende der dieser Darstellung. Die Kirchen haben seinerzeit mit dem Konziliaren Prozess wichtige Impulse gegeben. Sie können und dürfen nicht schweigen, wenn es um Gegenwart und Zukunft dieses Planeten geht. Und sie müssen klar **Haltung zeigen und Stellung beziehen** zu den Verschwörungstheorien in Sachen Pandemie, Klimawandel und Migration, um nur einige der Herausforderungen zu nennen, mit denen wir es auf absehbare Zeit zu tun haben werden.



## Die Übersicht und ihre Verwendung

Die nachfolgende Übersicht orientiert sich an den 17 Globalen Zielen der Nachhaltigkeit. Sie soll helfen, bei **thematischen Gottesdiensten und kirchlichen Veranstaltungen** einen Bezug zur aktuellen Diskussion herzustellen.

Dabei ist diese Version nur als **erster Versuch** zu verstehen, der durch gemeinsame Ideen verbessert und ergänzt werden kann und soll. Darum bittet der Verfasser ausdrücklich und würde sich über weitere (Lied-) Vorschläge sehr freuen!

Im Abschnitt Arr. sind die Sätze aus dem Posaunen-Choralbuch aufgeführt.

Oberweimar, April 2022  
Henning Smolka

SDG	Lied	Bezug	Text /Musik/ Arr.	Quelle / ©
 <p><b>1 KEINE ARMUT</b></p>	<b>Brich mit dem Hungrigen Dein Brot</b>	vollständig	Karl Barth, Peter Janssens, Manfred Glowatzki	<b>EG 420</b> Peter Janssens Musik Verlag
	<b>We shall overcome</b>	teilweise	Zilphia Horton u.a., Pete Seeger, Ernst Ruppel	<b>EG 636</b> Essex, Berg.-Gladbach
	<b>Aus der Armut eines Stalles</b>	vollständig	Arnim Juhre, Winfried Heurich,	<b>EG+ 5</b> Strube München
	<b>Atem des Lebens</b>	Vers 2	Eugen Eckert, Alejandro Veciana, Philip Schütz	<b>EG + 20</b> Strube München
 <p><b>2 HUNGER BEENDEN</b></p>	<b>Brich mit dem Hungrigen Dein Brot</b>	vollständig	Karl Barth, Peter Janssens, Manfred Glowatzki	<b>EG 420</b> Peter Janssens Musik Verlag
	<b>Wenn das Brot, das wir teilen</b>	Vers 1-4	Claus-Peter März, Kurt Grahl, Wilfried Rittau	<b>EG 632</b> Strube München
 <p><b>3 GUTE GESUNDHEIT UND WOHLBEFINDEN</b></p>	<b>Befiehl du deine Wege</b>	vollständig	Paul Gerhardt, Bartol. Gesius, trad.	<b>EG 361</b> Strube Verlag
	<b>Da wohnt ein Sehnen</b>	Vers 3	Anne Quigley, Eugen Eckert, Christoph Falkenroth	<b>EG+ 102</b> Small Stone Media Germany
	<b>Tragt in die Welt nun ein Licht</b>	Vers 2, 3	Psalm 139, Helmut Brand, Andreas Jahn	<b>EG+ 82</b> Strube Verlag
	<b>Bewahre uns Gott</b>	Vers 2	Eugen Eckert, Anders Ruuth, Karl-Heinz Saretzki	<b>EG 171</b> Strube, Musik Autoren
	<b>Fürchte dich nicht</b>	Vers 1	Fritz Baltruweit	<b>EG 612</b> Tvd Düsseldorf
 <p><b>4 QUALITÄT IN DER BILDUNG</b></p>	<b>Schenk uns Weisheit</b>	vollständig	Imgard Spiecker, Rolf Schweizer	<b>EG+ 127</b> Dt. Weltgebetstag Komitee der Frauen, Strube

 <p><b>5</b> GLEICHHEIT DER GESCHLECHTER</p>	<b>Vergiss es nie</b>	vollständig	Paul Janz, Jürgen Werth, Hans-Ulr. Nonnenmann	<b>EG+ 60</b> Small Stone Media Germany
	<b>Er hält die ganze Welt</b>	Vers 2 und 4	Spiritual	<b>EG 619</b> Strube München
	<b>Mothering God</b>	vollständig	Jean Janzen, John J. Bell	<b>EG+ 23</b> Strube Verlag
 <p><b>6</b> SAUBERES WASSER UND SANITÄRE EINRICHTUNGEN</p>	<b>Ins Wasser fällt ein Stein</b>	Vers 1	Manfred Siebald, Kurt Kaiser, Helmut Lammel	<b>EG 621</b> Slezak Hamburg
	<b>Jeder Teil dieser Erde</b>	vollständig	Stefan Vesper, Jörg Sander	<b>EG 635</b> tvd Düsseldorf
	<b>Ich bin getauft auf Deinen Namen</b>	Vers 1	Jonath. J. Rambach, J. Balth. König, Alex. Wagner	<b>EG 200</b> Strube München
	<b>Wasser des Lebens</b>	Vers 1, 2, 4,	Karl Ludw. Schmidt, gäl. Trad.	<b>EG+ 61</b> Strube Verlag
 <p><b>7</b> GÜNSTIGE UND SAUBERE ENERGIE</p>	<b>Die güldene Sonne</b>	Vers 1	Paul Gerhardt, Joh. Georg Eberling, Götz Wiese	<b>EG 449</b> Strube München
	<b>Morgenglanz der Ewigkeit</b>	Vers 1,2, 5	Crr. Knorr v. Rosenroth, Joh. Rudolf Ahle,	<b>EG 450</b> Strube München
	<b>Morgenlicht leuchtet</b>	vollständig	Eleanor Farjeon, trad., Burghard Schloemann	<b>EG 455</b> Strube München
 <p><b>8</b> MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM</p>	<b>We shall overcome</b>	teilweise	Zilphia Horton u.a., Pete Seeger, Ernst Ruppel	<b>EG 636</b> Essex, Berg.-Gladbach
	<b>Gut, dass wir einander haben</b>	vollständig	Manfred Siebald, Roland Werner	<b>EG+ 78</b> SCM Hänssler
	<b>Danke</b>	Vers 3	Martin Gotthard Schneider	<b>EG 334</b> Bosse Kassel

 <p><b>9</b> INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR</p>				
 <p><b>10</b> ABBAU VON UNGLEICHHEITEN</p>	<b>Vergiss es nie</b>	vollständig	Paul Janz, Jürgen Werth, Hans-Ulr. Nonnenmann	<b>EG+ 60</b> Small Stone Media Germany
	<b>Er hält die ganze Welt</b>	Vers 2 und 4	Spiritual	<b>EG 619</b> Strube München
	<b>Brich mit dem Hungrigen Dein Brot</b>	vollständig	Karl Barth, Peter Janssens, Manfred Glowatzki	<b>EG 420</b> Peter Janssens Musik Verlag
	<b>We shall overcome</b>	teilweise	Zilphia Horton u.a., Pete Seeger, Ernst Ruppel	<b>EG 636</b> Essex, Berg.-Gladbach
	<b>Das könnte den Herren der Welt</b>	vollständig	Kurt Marti, Peter Janssens, Friedel W. Böhler	
 <p><b>11</b> NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN</p>	<b>Eingeladen zum Fest des Glaubens</b>	Vers 1 und 4	Eugen Eckert, AlejandroVeciana, Peter Weigand	<b>EG+ 32</b> Strube Verlag München
 <p><b>12</b> VERANTWORTUNGSVOLL KONSUMIEREN UND PRODUZIEREN</p>	<b>Herr, gib uns unser täglich Brot</b>	vollständig	Edwin Nievergelt, Loys Bourgeois, Götz Wiese	<b>EG 464</b> Strube München
	<b>Die Erde ist des Herrn</b>	vollständig	Psalms 24,1; Martin Bartsch	<b>EG 595</b> Strube München
	<b>Brich mit dem Hungrigen Dein Brot</b>	vollständig	Karl Barth, Peter Janssens, Manfred Glowatzki	<b>EG 420</b> Peter Janssens Musik Verlag
	<b>Wenn das Brot, das wir teilen</b>	Vers 1-4	Claus-Peter März, Kurt Grahl, Wilfried Rittau	<b>EG 632</b> Strube München
	<b>Atem des Lebens</b>	Vers 2	Eugen Eckert, Alejandro Veciana, Philip Schütz	<b>EG + 20</b> Strube München

 <p><b>13</b> HANDELN FÜR DEN KLIMASCHUTZ</p>	<b>Jeder Teil dieser Erde</b>	vollständig	Stefan Vesper, Jörg Sander	<b>EG 635</b> tvd Düsseldorf
	<b>Lobet den Herren, alle die ihn ehren</b>	vollständig	Paul Gerhardt, Johann Crüger, Gustav Gunsenheimer	<b>EG 447</b> Strube München
	<b>Die Erde ist des Herrn</b>	vollständig	Jochen Rieß, Matthias Nagel	<b>EG 634</b> Strube München
 <p><b>14</b> LEBEN UNTER WASSER</p>	<b>Himmel, Erde. Luft und Meer</b>	Vers 1,5	Joachim Neander, Christoph Strattner, Paul Eberhard Kreisel	<b>EG 504</b> Strube München
	<b>Erfreue dich, Himmel</b>	Vers 1, 3	Maria Luise Thurmair, Augsburg, Rainer Selle	<b>EG+ 155</b> Strube Verlag
 <p><b>15</b> LEBEN AN LAND</p>	<b>Himmel, Erde. Luft und Meer</b>	Vers 1, 3-5	Joachim Neander, Christoph Strattner, Paul Eberh. Kreisel	<b>EG 504</b> Strube München
	<b>Geh aus mein Herz und suche Freud</b>	Vers 1-7, 15	Paul Gerhard, August Harder, Burghard Schloemann	<b>EG 503</b> Strube München
	<b>Kein Tierlein ist auf Erden</b>	Vers 1-4	Clemens Brentano, Richard Ruod. Klein,	<b>EG 509</b> Fidula Boppard
	<b>Herr, deine Liebe</b>		Ernst Hansen/Prostenson,( EG 360); Lars Ake Lundberg	<b>EG 610</b> Strube München
	<b>Nun ruhen alle Wälder</b>	Vers 1	Paul Gerhard, Bartholomäus Gesius, Manferd Schlenker	<b>EG 477</b> Strube München
 <p><b>16</b> FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN</p>	<b>Gib uns Frieden jeden Tag</b>	vollständig	Rüdeger Lüders, Karl-Heiz Saretzki	<b>EG 425</b> Bosse Kassel
	<b>Solang es Menschen gibt auf Erden</b>	Vers 2	Dieter Trautwein, Tera de Marez Oyens, W. Göttle	<b>EG 427</b> Bei den Autoren
	<b>We shall overcome</b>	teilweise	Zilphia Horton u.a., Pete Seeger, Ernst Ruppel	<b>EG 636</b> Essex, Berg.-Gladbach

	<b>Alle Knospen springen auf</b>	vollständig	Wilhelm Willms, Ludger Edelkötter, Friedel W. Böhler	<b>EG 637</b> Impulse Drensteinfurt
	<b>Wo zwei oder drei in meinem Namen</b>	vollständig	Marlies Flesch-Thebesius, Dominique Ombrie, Jürgen Blume	<b>EG 563</b> Bärenreiter, Kassel
	<b>Gut, dass wir einander haben</b>	vollständig	Manfred Siebald, Roland Werner	<b>EG+ 78</b> SCM Hänssler

## „Nachhaltigkeit“ - Ein kurzer geschichtlicher Abriss

### Holzwirtschaft

Der Begriff „Nachhaltigkeit“ stammt ursprünglich aus der Forstwirtschaft und wurde im Jahr 1713 erstmals von Hans Carl von Carlowitz in Bezug auf Waldbewirtschaftung erwähnt. Er besagt, dass nicht mehr Holz eingeschlagen und dem Wald entnommen werden darf, als im vergleichbaren Zeitraum nachwächst. Dabei ging dieser Begriff der Nachhaltigkeit von einem Zyklus von drei Generationen aus („Wir pflanzen heute für unsere Enkel“).

### Global 2000

Der Begriff fand später als sustainability Eingang in internationale Fachkreise. In der Zusammensetzung sustainable development – und damit auch in der neuen Bedeutung– taucht der Begriff erstmals in der World Conservation Strategy und der Studie Global 2000 aus dem Jahr 1981 auf.

### Konziliarer Prozess

Ein wichtiger Beitrag war auch der Konziliare Prozess des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) in Vancouver (Kanada) aus dem Jahr 1983, der mit den Begriffen Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung große Ähnlichkeit mit dem späteren Zielen der Nachhaltigkeit zeigt. Er war auch Ausgangspunkt der Friedensbewegung in DDR („Schwerter zu Pflugscharen“) und ebenso Impulsgebung für die „Ökopax“-Bewegung in Westdeutschland.



### Brundtland-Kommission

Prägend war jedoch für das heutige Verständnis des Begriffs Nachhaltige Entwicklung die Brundtland-Definition von 1987, die im Auftrag der UNO entstand. Sie stellte den Zusammenhang zwischen Umweltschutz und Entwicklung her: „Entwicklung zukunftsfähig zu machen, heißt, dass die gegenwärtige Generation ihre Bedürfnisse befriedigt, ohne die Fähigkeit der zukünftigen Generation zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse befriedigen zu können.“- „Genug für alle für immer!“.

### Konferenz von Rio - Agenda 21 und Buen vivir

Einen wesentlicher Bedeutungswandel wurde bereits durch eine neue Schwerpunktsetzung auf der Konferenz für Umwelt und Entwicklung 1992 in Rio de Janeiro vollzogen. Seither gilt das „Drei-Säulen-Konzept der Nachhaltigkeit“ als Gemeingut mit den Dimensionen **Ökologie, Ökonomie, Soziales**. Es wird häufig durch eine vierte Säule mit der Dimension **Kultur und Politik** ergänzt.

Sehr interessant ist in diesem Zusammenhang auch das Konzept des „Guten Lebens“ oder „Buen vivir“, in dem ein spiritueller Aspekt hinzukommt ([https://de.wikipedia.org/wiki/Sumak\\_kawsay](https://de.wikipedia.org/wiki/Sumak_kawsay))

### Milleniumsziele und Globale Nachhaltigkeitsziele 2030 (SDG)

Kurz vor der Jahrtausendwende forderten die vereinten Nationen mit den sogenannten Milleniumszielen ganz konkrete Maßnahmen von der Weltgemeinschaft ein. Einige dieser Ziele wurden erreicht (z. B. Halbierung der Zahl der Hungernden auf der Welt), andere nicht. Noch weiter konkretisiert wurden diese Forderung mit den 17 Nachhaltigkeitszielen, zu deren Umsetzung bis 2030 sich Deutschland und die Bundesländer verpflichtet haben (Nachhaltigkeitsstrategie). Mehr unter: [https://de.wikipedia.org/wiki/Ziele\\_für\\_nachhaltige\\_Entwicklung](https://de.wikipedia.org/wiki/Ziele_für_nachhaltige_Entwicklung)

Wie weit wir gegenwärtig von diesen Zielen entfernt sind, zeigt sich an dem unerbittlichen Vorrücken des Tages im Jahr, an dem die natürlichen Ressourcen des laufenden Jahres erschöpft sind (Earth-Overshoot-Day bzw. Erdüberlastungstag – vgl. <https://de.wikipedia.org/wiki/Erdüberlastungstag> ).